

2015 - Chronogrammatischer Jahresweg im Jahr 2015

Liebe Chronogrammfreunde und alle, die diese Zeilen lesen, unser Leben geht dahin, niemand weiß, wie lange noch; Tag folgt auf Tag, Jahr auf Jahr, und doch ist der Plan schon von Gott bis ans Ende gemacht; so jedenfalls sagt es der Prophet Jeremias, und Jesus bezeichnet sich selbst als Weg, der von seinem Licht erleuchtet ist:

2015* **sCIo qVIA DeI, non est IpsIVs hoMINIs VIa Vitae; IbIs tVtIor In VIa sanCta LVCIIs IesV ChrIstI fratrIs tVI** – Ich weiß, dass der Weg seines Lebens in Gottes, nicht in der Hand des Menschen selbst liegt! Du gehst sicherer auf dem heiligen Weg des Lichtes deines Bruders Jesus Christus. – vgl. Jer 10,23; Joh 11,9

Nun habe ich es einmal unternommen, für dieses Jahr 2015 für die Stationen, welche durch Feste und besondere Anlässe ausgezeichnet sind, Chronogramme zu schreiben; natürlich bin ich wie jeder Verfasser von auf ein bestimmtes Jahr bezogenen Chronogrammen durch die Regeln dieser an die Zahlbuchstaben streng geregelten Kunst eingeschränkt, so dass viele Gedanken nicht direkt und manchmal nur auf Umwegen auszudrücken sind – ob es mir immer gelungen ist, die jeweils richtige Entscheidung und das Wesentliche zu treffen, möge jeder Leser selbst entscheiden; ich kann nur hoffen, dass alle ein wenig Nutzen aus dem ziehen können, was hier im Urwald Brasiliens im Laufe des Jahres und für dieses Jahr 2015 geschrieben wurde.

Herzlichst, *Pe. Douteil, CSSp.*

Jahreslosungen für das Jahr 2015:

2015* **aDaptans sIs fortIter In re, sVaVIter In MoDo.** – Wenn du <etwas> zurechtrichst, dann sei in der Sache fest, in der Form verbindlich – *nach einem Grundsatz der Scholastik* -

2015* **aDVenIat nobIs regnVM DeI patrIs nostrI.** – Es komme zu uns das Reich Gottes unseres Vaters. – vgl. Mt 6,10

2015* **aMor est DVX noster per aspera aD astra.** – Die Liebe ist unser Führer auf dem Weg durch das Raue zu den Sternen.

2015* **DoMInVs VItae agIt sIne oDIo.** – Der Herr des Lebens handelt ohne Hass. – vgl. Sap 11,25: „Denn du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von dem, was du geschaffen hast; denn hättest du etwas gehasst, hättest du es nicht erschaffen.“

2015* **et Vos filII IsraeL erItIs MIhI In reges saCerDotaLes CLarae gentIs sanCtae** – Und ihr, Söhne Israels, werdet mir zu priesterlichen Königen eines berühmten, heiligen Volkes. – fast ganz wörtlich aus Ex 19,6 übernommen!

2015* **gratIa sIt VobIs et paX a Deo patre et IesV ChrIsto qVI DeDIt se pro peCCatIs nostrIs Vt erIperet nos eX presentI InIqVItatIs saeCVLo** – Gnade sei mit euch und Friede von Gott, dem Vater, und Jesus Christus, der sich selbst für unsere Sünden hingegeben hat, um uns aus der gegenwärtigen Welt voller Ungerechtigkeit zu erretten. - Gal 1,3

2015* **eIa gratIas MaXIMas tIbI!** – Ja, herzlichsten Dank Dir!

2015* **hoMo aDornatVs, Vere sapere auDe!** – Mensch, der du in ordentlicher Verfassung bist, wage es, auf rechte Weise, weise zu sein! – Horaz, ep. 1,2,40

2015* hoMo, reM tene, Verba seqVentVr – O Mensch, beherrsche die Sache, die Worte werden schon folgen! – nach einem Ausspruch Catos

2015* In DVbIIs Dona MIIVs – In Zweifelsfällen vergib mit mehr Großzügigkeit!

2015* In MeDIo stat DIIVs VIVs – In der Mitte steht die einträchtige Tugend. - nach Aristoteles

2015* In neCessarIIs VnItas, In DVbIIs LIbertas, In oMnIbVs VIVat ConCors CarItas In eXornata pVrae VItae VerItate. - Im Notwendigen Einheit, im Zweifel Freiheit, in allem lebe Liebe in der schmucken Wahrheit eines reinen Lebens. – nach einem Grundsatz der Scholastik

2015* IesV, sIs nobIs norMa norMans VItae pIae – Jesus, sei du für uns die maßgebende Leitbild eines Gott gefälligen Lebens!

2015* IesV, sIs MIhI seMper IesVs – Jesus, sei du mich immer Jesus. - Unser Gründer Poullart de Places hinterließ uns Spiritanern dieses sein Lieblingsgebet, – ein Gebetsruf freilich, der sich nur dann richtig erschließt und verständlich wird, wenn man die Bedeutung des Namens „Jesus“ = „Erlöser“ an die zweite Stelle des Gebetes stellt, nämlich: „Jesus, sei für mich immer der Erlöser, der mich rettet!“

2015* IesVs sIt oMnIa In oMnIbVs – Jesus sei alles in allen!

2015* IVstItIa et paX et gaVDIVM regnI ChrIstI sIt In nobIs In VnItate patrIs et IesV ChrIstI atqVe spIRItVs sanCtI paraCLetI – Gerechtigkeit und Friede und die Freude des Reiches Christi sei in uns in der Einheit des Vaters und Jesu Christi und des Heiligen Geistes, des Trösters. - vgl. Röm 14,17

2015* MaXIMae sapIentIae nobIs sIt - Zeichen höchster Weisheit sei für uns ... fortzusetzen mit einem Chronogramm einer anderen Losung, so dass dann ein Doppelchronogramm entsteht!

2015* nostrI sIt: sI VIs Vere aMarI, aMa! - Dies sei unser Wahlspruch: Willst du wirklich geliebt werden, so liebe! –

2015* sanCtI erItIs In ConVersatIonIbVs VestrIs qVIa ego sanCtVs sVM alT VoX DeI eX CaeLo – Ihr sollt heilig sein in all eurem Betragen, weil ich heilig bin, sagt die Stimme Gottes vom Himmel her. – vgl. 1 Petr 1,16

2015* VIDebIMVs! Ipse DeVs erIt pro nobIs! – Wir werden es sichtbar erfahren: Gott selbst wird uns beistehen!

Chronogramme zu verschiedenen Wahlterminen:

2015* MVLTi poLIHICI qVaerent In aqVIs turbIdIorIbVs atqVe VeXatIorIbVs non In CLarIs pIsCarI – Viele Politiker wollen in möglichst aufgewühlten und durchgeschüttelten, nicht aber in klaren Wassern fischen.

2015* frontI hoMInIs VersVtI VeL oratorI popVLarI CogItantI: sI IstI et Istae, CVr non ego? nVLLa fIDes aVrIbVs popVLI praebeatVr – Dem Gesicht eines verschlagenen Menschen oder einem demagogischen Volkstribun, der denkt: „Warum der und die, warum nicht ich?“

soll kein Glaube von den Ohren des Volkes geschenkt werden. – vgl. Juvenal, Satiren, II,8; Augustinus, Conf. 8,8,19 <bei Augustinus sind natürlich ehrliche, nicht korrupte Menschen gemeint!!>

Chronogramme ohne Bindung an ein Fest:

2015 Ihs protestat **CaeCo** et para**LYtICo**: **fIDes** te sa**LVVM** fe**CI**t – Und er sagte dem Blinden und dem Gelähmten: „Dein Glaube hat dich geheilt!“ - Mk 10,51; Mt 9,2

2015* hae**C** est **Vere** os e**X** oss**IbVs** et **Caro** **De** **CarnIbVs** **MeIs** et **VoCabItVr** **VI**rigo et **VL**tra **VX**or – Diese ist wirklich Bein von meinem Gebein und Fleisch aus meinem Fleisch; und sie wird vom Mann Genommene und außerdem Gattin heißen. - Gen 2,23

2015* q**VI**s ergo separab**It** **Vos** a **CarI**tate **ChrI**st**I**, tr**IbVL**at**Io** an ang**VstI**a an n**VDI**tas an perse**CVtIo** an **CrVX** an s**V**perna an **VM**brae? – Wer wird euch also von der Liebe Christi scheiden? Trübsal oder Bedrängnis oder Entblößung oder Verfolgung oder Kreuz oder die Mächte in der Höhe oder die in der Unterwelt? - vgl. Rom 8,35

2015* q**Vo** **Ibo** ab sp**IrItV** t**Vo** et a fa**CIe** t**Va** f**VgIaM**? **In** **CaeLo** es t**V**, **In** **Inferno** a**Des**, **In** tenebr**Is** **LVX** t**Va** **LVCet**. / t**ibi** **DoMI**no **Deo** nostro **Ipsae** tenebrae **VIV**ae non habent tenebras. – Wohin gehe ich weg von deinem Geist und wohin fliehe ich vor deinem Angesicht? Im Himmel bist du und in der Unterwelt zugegen, in der Finsternis leuchtet dein Licht! - Für dich, unseren Gott, haben die dichten Dunkelheiten keine Finsternis. - Ps 139, 7.12

2015* /2015* **Mare** nostr**VM** **VertIt** se pro f**VgItIVI**s **In** **MortVM** – Unser Mittelmeer verwandelt sich für die Flüchtlinge in ein Totes Meer. – Angesichts der wiederholten Flüchtlingskatastrophen im Mittelmeer als Chronogramm mit doppeltem Zahlwert

Zum 1. Januar, zum **Fest Marias**:

2015* a**Ve** **MarIa** p**Ia** ora pro nob**Is** **In** hora **MortIs** – Sei begrüßt, milde Maria, bitte für uns in der Stunde des Todes!

2015* e**Ia** **MarIa** p**Ia** **I**ter para nob**Is** t**VtVM** – Ja, gütige Maria, bereite uns einen sicheren Weg!

Zum 6. Januar, dem **Fest der Erscheinung des Herrn** (Drei-Könige):

2015* **VenI**te pr**IMI**t**Iae** gent**IVM** – Kommt, ihr Erstlinge der Heiden!

Zum 11. Februar, dem **Jahrestag der ersten Erscheinung Mariens in Lourdes** (1858), ein Doppelchronogramm:

2015* ho**DIe** sponsa sp**IrItVs** **DeI** e**LeCta** **In** terr**Is** appar**VIt**, ho**DIe** reg**I**na g**LorIosa** et p**Ia** **VI**rgo **VI**s**Itans** att**VLIt** pop**VLI**s s**VI**s **Verba** sa**LVtIs** et p**Ignora** pa**CI**s / „ego s**VM** **Con**cept**Io** s**Ine** **Labe** or**IgInaLI**“ protestat **Vr** **VI**rgo genetr**IX** **ChrIstI** **IesV** sponsa a**Lta** et e**LeCta** sp**IrItVs** san**CtI** para**CLEtI** praebens se par**Vae** **VatI** p**VeLLae**. - Heute ist die erwählte Braut des Geistes Gottes auf Erden erschienen, heute hat die glorreiche Königin und gütige Jungfrau bei ihrem Besuch ihren Völkern Worte des Heils und Unterpfänder des Friedens gebracht.- / „Ich bin die ohne Erbsünde unbefleckte Empfängnis“, bezeugt die jungfräuliche Mutter Jesu

Christi, die erhabene und auserwählte Braut des heiligen Tröstergeistes, als sie sich der Seherin, einem kleinen Mädchen, zeigt. - *Das erste Chronogramm gestaltet nach der alten Magnificat-Antiphon des Festes, das zweite nach dem Festhymnus „Omnis expertem maculae Mariam“.*

Zum 19. März, dem **Fest des heiligen Josef:**

2015* Ioseph CVstos et pater pVtatIVVs IhesV DoMINI sVI In CaeLestIbVs aLTVrIs VIta sIne fIne gLorIfICabItVr. – Joseph, der Hüter und Pflegevater Jesu, seines Herrn, wird in Himmelshöhen durch ein Leben ohne Ende verherrlicht werden. – vgl. Spr 27,18

2015* Ioseph VIr IVstVs, faber LaborIosVs, sponsVs CastVs MarIae VIrgInIs, pater pVtatIVVs IesV ChrIstI fILII VerI patrIs CoeLestIs et spIritVs sanCtI CreatorIs, patrIarCha gLorIosVs, LVX LVnae, oret pro nobIs – Josef, gerechter Mann, fleißiger Handwerker, keuscher Gemahl der Jungfrau Maria, Pflegevater Jesu Christi, des wahren Sohnes des himmlischen Vaters und des heiligen Schöpfergeistes, glorreicher Patriarch, Licht des Mondes, er bitte für uns. – *Gleichsam eine Litanei zu Ehren des heiligen Josef mit ihren Anrufungen, am Ende mit einer Anspielung auf den Mond, der sein Licht als Widerschein von der Sonne erhält, wie Josef seine Titel durch die Gnade Gottes.*

Zum 24. März, dem 35. Jahrestag der Ermordung von Oscar Romero:

2015* osCar arnVLfo roMero epIsCopVs eL saLVaDorensIs, propheta fraternItatIs ante XXXV annos IgnaVe neCatVs est. – Oscar Arnulfo Romero, <Erz>bischof von El Salvador, der Prophet der Brüderlichkeit, ist vor 35 Jahren meuchlerisch ermordet worden. - Seine Seligsprechung war am 24. Mai 2015 in El Salvador

Zum 25. März, dem **Fest der Verkündigung Mariens:**

2015* fert Ibi gabrIeL arChangeLVs „aVe“, CreDens MarIa fit nobIs noVa eVa. Verbo patrIs et VI spIritVs sanCtI parItVr fILIVs IesVs. – Dort spricht der Erzengel Gabriel das „Ave“, Maria, die Gottesfürchtige, die glaubt, wird für uns eine neue Eva; durch das Wort des Vaters und die Kraft des Heiligen Geistes wird der Sohn Jesus gezeugt.

Zum 28. März, dem **500. Geburtstag der heiligen Teresa d´Avila:**

2015* teresa IesV D´AVILA DICIt: nIhIL te pertVrbet, nIhIL te terreat, nIhIL nIsI DeVs trInVs, pater et eIVs fILIVs atqVe spIritVs te satIsfaCIat – Teresa von Jesus d´Avila sagt: Nichts soll dich verwirren, nichts soll dich erschrecken, nichts außer der dreifaltige Gott, der Vater und sein Sohn Jesus und der Heilige Geist soll dir genug sein! – *Der Ordensname der heiligen Kirchenlehrerin Teresa d´Avila (28.3.1515 – 4.10.1582) lautete „Teresa von Jesus“.*

Zum 29. März, dem **Palmsonntag und zum Gedenken an das Blutschwitzen im Ölgarten am Gründonnerstag:**

2015* 2015* pVerI hebraeI et pLebs fLores tenentes Cantabant: beneDICtVs sIt fILIVs patrIs nostrI regIs DaVID, hIC reX qVI Ibi nobIs VentVrVs est! – paX et gLorIa, hosanna In eXCeLsIs, LaVs aC honor tIbi sIt, reX IesV, sVper pVLLVM asInI seDentI! - Die Kinder der Hebräer und das Volk hatten Blumen <in den Händen> und sangen: „Gepriesen sei der Sohn unseres Vaters, des Königs David, dieser König, der dort für uns kommen wird!“ - „Friede und Herrlichkeit, Hosanna in der Höhe, Lob und Ehre sei dir, König Jesus, der du auf dem Füllen eines Esels sitzt!“ – vgl. Mt 21,9.10; Mk 11,9.10; Lk 19,38

2015* IesVs orat: pater, VenIt hora, noLI saLVIfICare Me eX hora Ista! pater, nVnC CLarIfICabo te aLte. sI ego Ipse Ibi LIgno eXItVs affIXVs a terra eXaLtatVs fVero,

prInCeps hVIVs orbIs eICetVr foras. – Jesus betet: Vater, die Stunde ist gekommen. Befreie mich nicht aus dieser Stunde! Vater, nun werde ich dich hoch verherrlichen. Wenn ich dort am Holz des Todes von der Erde erhoben angenagelt bin, wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden. - Jo 12,27.28.31.32 – *Auch wenn Jesus dieses Gebet an den Vater in einem anderen Zusammenhang gerichtet hat, als er am Palmsonntag in Jerusalem eingezogen war, so gilt es auch für das Gebet im Ölgarten, wo er den Willen des Vaters nach dem „Vater, wenn es möglich ist, lass den Kelch an mir vorübergehen“, dann doch mit den Worten: „doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!“ ohne Vorbehalt annimmt.*

Zum 2. April, zum **Gründonnerstag**:

Zum Gedenken an die Einsetzung der Hl. Eucharistie:

2015* hIC panIs est Vere CorpVs ChrIstI, hIC In CaLICE noVI et aeternI testaMentI est Vere sangVI s ChrIstI agnI pII effVsVs pro peCCatIs nostrIs et totIVs orbIs, est res Vera – - Dieses Brot ist wirklich der Leib Christi, hier im Kelch des neuen und ewigen Bundes ist wirklich das Blut Christi, des frommen Lammes, ausgegossen für unsere Sünden und die der ganzen Welt, es ist Wirklichkeit! - Mt 26, 26.27.28

2015*/ 2015* Ita aMatI, Ite et Vos In VIneaM / MeaM VIInI testIs noVIatIs. – Ihr, die ihr so geliebt seid, geht auch ihr in meinen Weinberg des Zeugen der Neuheit! – „Zeuge der Neuheit“ – gemeint ist das neue Testament, „Novum testamentum“ - Mt 20,4.7 +Mt 26,28

Zum Gedenken an den Apostel **Judas Iskariot, der ihn verraten hat**:

2015 IVDas IsCarIotes DIaboLo InstIgantE, Ipse faCtVs IbI In horto osCVLo IgnaVo atqVe perVerso traDitor IesV LaqVeos vSpensVs obIit – Judas Iskariot, der auf Anstiftung des Teufels (Jo 13,2) dort im Garten durch einen feigen und verabscheuungswürdigen Kuss zum Verräter Jesu wurde, hat sich mit einem Strick erhängt und ist zugrunde gegangen. - vgl. Mt 27,5

2015* pILatVs Interrogat: qVID est VerItas? CentVrIo responDet: Vere DeI filiVs erat Iste a nobIs IbI LIgno CrVCIs affIXVs. - Pilatus fragt: „Was ist Wahrheit? (Jo 18,38)“ – Der Hauptmann antwortet: „In Wahrheit, dieser war ein Sohn Gottes (Mt 29,54), der von uns dort ans Holz des Kreuzes geschlagen wurde!“

Zum 3. April, zum **Karfreitag**:

2015* /2015* MysterIVM InIqVIatIs – MysterIVM bonItatIs atqVe pIetatIs - Geheimnis der Bosheit – Geheimnis der Güte und Milde.

2015* IesVs Xrs CrVCIfICatVs aIt per os prophetae: In CarItate Vera et perpetVa DILeXI te propterea attraXI te MIserans - Jesus Christus sagt bei seiner Kreuzigung durch den Mund des Propheten: „Mit wahrer und ewiger Liebe habe ich dich geliebt und deshalb voll Erbarmen an mich gezogen“. Jer 31,3; vgl. Joh 12, 32

Und das Chronogramm für denselben Tag zu allen Leiden aller Verfolgten aller Zeiten:

2015* haeC passIo hoMINIs fILII DeI CreatI est et ChrIstI fILII InCreatI – Dieses Leiden des Menschen, des erschaffenen Sohnes Gottes, ist auch das Leiden Christi, des ungeschaffenen Sohnes (vgl. Mt 25,40.45).

Zum 3. - 5. April, zu **Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag**:



Zu den drei Bildern mit dem Antlitz Christi – das erste zeigt durch die Übereinanderblendung der Bilder von Turin und Manoppello auf das Blutuch von Oviedo das Haupt voll Blut und Wunden Christi am Karfreitag – das zweite Foto zeigt das Negativ des Sudariums von Turin – das dritte Foto zeigt das Antlitz des Auferstandenen am Ostermorgen:

2015* aVe Vera faCies DoMINI IesV ChrIsti qVI resurreXIIt eX InferIs sIs nobIs pIa et benIGNa hIC et per saeCVLa - Sei begrüßt, wahres Antlitz des Herrn Jesus Christus, der von den Toten erstand, leuchte uns gütig und gnädig jetzt und in alle Ewigkeit!

Zum 5. April, dem **Osterfest**, schrieb ich folgende Chronogramme:

2015* aLLeLVia! IesVs ChrIstVs fILIVs DeI nostrI resVrreXIIt eX MortVIIs! aLLeLVia!
Alleluja! Jesus Christus, der Sohn unseres Gottes, ist von den Toten erstanden! Alleluja!

Zum Emmausgang der Jünger an Ostersonntag:

2015* bInI VIrI se Interrogabant: nonne Cor nostrVM In nobIs arDebat Ipso ChrIsto LoqVente In VIa atqVe eXVberanter aperIente nobIs saCras VItae sCrIptVras? – Die beiden Männer fragten sich: „Brannte nicht unser Herz in uns, als Christus persönlich auf dem Weg sprach und uns mit der ganzen Fülle die Heiligen Schriften des Lebens erklärte?“ - Lk 24,32

2015* IesVs ChrIstVs eX VIrgIne natVs resVrreXIIt VIVVs tertIa DIe eX sepVLCro sICVt apostoLI sVIs etIaM sensIBVs proprIIs probaVerVnt - Jesus Christus, der aus der Jungfrau geboren wurde, erstand wirklich lebendig am dritten Tage aus dem Grab, wie es die Apostel mit ihren eigenen Sinnen geprüft haben - (nach Augustinus) zu Ostern

2015* CarI fratres nostrI, VIVaMVs eX nVnC In IVstItIa IesV ChrIstI fILII DeI Vere resVrreCtI. - Unsere lieben Brüder, lasst uns von jetzt an in der Gerechtigkeit Jesu Christi, des Sohnes Gottes, leben, der wirklich auferstanden ist.

2015* CarI nostrI, VIVaMVs eX nVnC sobrIe et IVste et pIe In ChrIsto IesVs fILIo DeI et VIrgInIs resVrreCto. - Unsere Lieben, lasst uns von jetzt an nüchtern, gerecht und fromm (vgl. Tit 2,12) in Jesus Christus leben, dem auferstandenen Sohn Gottes und der Jungfrau.

2015* eIa VIVaMVs In ChrIsto fILIo DeI et VIrgInIs resVrreCto eX nVnC IpsI resVrreCti et IVstI. - Ja, lasst uns in Jesus Christus leben, dem auferstandenen Sohn Gottes und der Jungfrau, von jetzt auch selbst als Auferstandene und Gerechte (vgl. Tit 2,12).

2015* hoDIe IesVs ChrIstVs reX noster resVrreXIit eX InferIs Vt Vere renoVatI VIVaMVs In Vita noVa LVCI et IVstItIae aLLeLVIA - Heute ist unser König Jesus Christus von den Toten auferstanden, damit wir als wirklich Erneuerte in einem neuen Leben des Lichtes und der Gerechtigkeit leben. Alleluja!

2015* hoDIe IesVs ChrIstVs nazarenVs resVrreXIit eX InferIs Vt Vere renoVatI VIVaMVs In Vita noVa LVCI ataqVe IVstItIae aLLeLVIA - Heute ist Jesus Christus von Nazareth von den Toten auferstanden, damit wir als wirklich Erneuerte in einem neuen Leben des Lichtes und der Gerechtigkeit leben. Alleluja!

2015* paVLVs sCrIpsIt CorInthII: sI ChrIstVs non resVrreXIit InanIs est praeDICatIo nostra, InanIs est fIDes Vestra. nVnC Vero ChrIstVs resVrreXIit eX InfernIs et VIVIt Ibi In aLtiS CaeLI et VentVrVs est et regnatVrVs sVper VIVos VnIVersI orbIs – Paulus hat an die Korinther geschrieben: Wenn Christus nicht auferstanden ist, dann ist töricht unsere Predigt, töricht ist auch euer Glaube. Nun ist aber Christus von den Toten auferstanden und lebt dort im hohen Himmel und wird wiederkommen und über die Lebenden des gesamten Erdkreises herrschen. - 1 Kor 15, 14.20

Zum 9. April, als 1945 **Dietrich Bonhoeffer** in Flossenbürg erhängt wurde:

2015* DIetrICH bonhoeffer Martyr et testIs Constans VerItatIs ante septVagInta annos hItLerIs speCIaLI IVssV patIbVLo sVspensVs eX Vita perIt – Dietrich Bonhoeffer ist als Martyrer und standhafter Zeuge vor siebzig Jahren auf ausdrücklichen Befehl Hitlers erhängt worden und aus dem Leben geschieden.

Zum 11. April, als **Papst Franziskus ein Außerordentliches Heiliges Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen hat:**

2015* annVs IVbILarIs eXtraorDinarIVs MIserentIs IhesV ChrIstI a papa franCIsCo pro nobIs atqVe fratrbVs nostrIs annVnCIatVs est. – Mit der am 11. April 2015 veröffentlichten Bulle „*Misericordiae vultus*“ hat Papst Franziskus für uns und unsere Brüder ein Außerordentliches Heiliges Jahr der Erbarmung, die in Christus sichtbar wird, verkündet.

Zum 12. April, dem **Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit:**

2015* DeVs noster fVIt est et erIt VnICVs DeVs Vitae VerVs Ibi In CaeLI et In terrIs nostrIs fILIOS sVos saLVos faCIENDI. - Unser Gott war, ist und wird der einzige wahrhaftige Gott des Lebens dort im Himmel und auf unserer Erde <in der Lage sein> sein, um seine Söhne zu retten. - nach Ps 67,21



2015* **IesVs ChrIstVs faCtVs est VerVs VVLtVs VIslbILIs MISerICorDIAe patriS InVIslbILIs** – Jesus Christus ist das wahrhaftige, sichtbare Antlitz der Barmherzigkeit des unsichtbaren Vaters geworden. – vgl. Jo 14,9

Zum 13. April, dem **2. Jahrestag des Amtsantritts von Papst Franziskus:**

2015* **papa franCIsCVs MISerICorDIA aLta pro nobIs eLeCtVs est** – Papst Franziskus ist durch tiefgründige Barmherzigkeit für uns <zum Papst> erwählt worden. – In Anspielung und unter Benutzung seines Wahlspruches „miserando atque eligendo“ – „indem er sich seiner erbarmte und ihn berief“ – vgl. Mt 9,9, in einer Evangelienauslegung von Beda dem Ehrwürdigen

Zum 19. April, dem **10. Jahrestag der Wahl von Joseph Kardinal Ratzinger zum Papst Benedikt XVI.:**

2015* **ante X annos Ioseph ratzInger VenIt beneDICTVs papa atqVe pontIfeX XVI In noMIne IesV ChrIstI filII VIrgInIs ILLIbatae pVtatIVIqVe gLorIosI Ioseph - VIVat Vere bene!** –

Vor zehn Jahren kam Joseph Ratzinger als Papst und Brückenbauer Benedikt XVI im Namen Jesu Christi, des Sohnes der unbefleckten Jungfrau und des glorreichen Pflegevaters Josef; er lebe wahrhaft gut!“

Zum 19. April, dem **70. Todestag von Theodor Haecker:**

theoDor haeCker Vates spLenDorIs CarItatIs DIVInI saLVatorIs IesV ante septVagInta annos hora aLta antIChrIstI eX VIta eXIIt – Theodor Haecker, der Prophet des Glanzes der Liebe des göttlichen Erlösers Jesu ist vor siebenzig Jahren zur tiefen Stunde des Antichristen aus dem Leben geschieden. – Theodor Haecker, 4.6.1879 – 19.4.1945, Freund und Inspirator der Mitglieder der „Weißen Rose“ um die Geschwister Hans und Sophie Scholl und Christoph Probst (+ 22.2.1943)

Zum 23. April, dem **Fest des heiligen Georg:**

2015* VIVat sanCtVs georgIVs gratIa DIVIna InVICtVs Contra InsIDIas DraConIs eXIItIosI et LVpatI – Es lebe der heilige Georg, durch die Gnade Gottes unbesiegt gegen die Nachstellungen des unheilvollen und mit Wolfszähnen bewehrten Drachens!

Zum 25. April, dem **Fest Evangelisten Markus:**

2015* MarCVs VIXIt DIscIpVLVs petrI et paVLI et VerVs eVangeLIsta IesV ChrIstI – Markus hat als Jünger des Petrus und des Paulus und als wahrhaftiger Evangelist Jesu Christi gelebt.

Zum 26. April, dem **Sonntag vom Guten Hirten:**

2015* VenIente LVpo pastor stat, non pastor abIIt. serVat aLIqVe IesVs agnos Caros sVos, qVos CIto perDIt MerCenarIVs VILIa aVarVs. – Der Hirt bleibt stehen, wenn der Wolf kommt, wer kein Hirt ist, wird fliehen. Jesus schützt und nährt seine ihm teuren Schafe, die der billige und habgierige Mietling schnell verliert. – Joh 10,12.13

Zum 30. April, dem **70. Jahrestag des Selbstmordes Hitlers:**

2015* ILLe hItLer Daemon eXhaVstVs voLVntarIe teLI IaCtV CapIte transIXo ante septVagInta annos obIVIt. – Jener berühmte Hitler, der Teufel, der vollständig am Ende war, hat durch einen Kopfschuss Selbstmord begangen und ist vor siebenzig Jahren gestorben.

Zum 1. Mai, dem **54. Jahrestag unserer Priesterweihe:**

2015* aLbertVs CLaVs, herIbertVs DoVteIL, Iohannes hensCeL qVINqVagInta qVattVor annos saCerDotes ChrIstI In CongregatIone sanCtI spIrItVs et genetrICIa sIne Labe pVrae – Albert Claus, Herbert Douteil, Johannes Henschel, vierundfünfzig Jahre Priester Jesu Christi in der Kongregation vom Heiligen Geist und von der Unbefleckten [Gottes]mutter

2015* saCerDoteM IesV ChrIstI oportet pIe offerre pro saLVte nostra et eCCLesIae – Ein Priester Jesu Christi muss fromm für unser Heil und das der Kirche das Opfer darbringen.

Zum 3. Mai, dem **Fest des heiligen Apostels Philippus:**

2015 IesVs rogat: phILIppe Care, non CreDIa qVIa ego In patre et pater In Me est? ego ero VIa VerItatIs atqVe VIta CVnCIa pIe VIVentIbVs – Jesus fragt: „Mein werter Philippus, glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist? Ich werde der Weg der Wahrheit und das Leben für alle sein, die gottesfürchtig leben“ – vgl. Jo 14, 3.5

Zum 3. Mai, dem **Fest des heiligen Apostels Jakobus, des Sohnes des Alphäus:**

2015* **IaCobVs** frater Ies**V** **IVDIC**abat **In ConCILIo**: **MIhI** est non **InqVI**etar**I** eos q**VI** **eX** gent**IbVs** **VenIV**nt. – Jakobus, der Bruder Jesu, gab folgende Meinung auf dem Konzil von sich: „Mir erscheint es richtig, denen, die aus den Heiden kommen, keine Last aufzulegen“. – vgl. Apg 15,19

Zum 7. + 8./9. Mai, zum **Jahrestag der Unterzeichnung der bedingungslosen**

Kapitulation:

2015* Ante **LXX** annos pa**CtIo** s**Ine** **ConDICI**on**IbVs** se**CVnDI** be**LLI** **VnIV**ersa**LI**s **LetaLI**s hor**rIFerI** atq**Ve** s**Ce**Lerat**I** **bIs** subs**CrI**pta est – Vor 70 Jahren ist die bedingungslose Kapitulation des todbringenden, schrecklichen und verbrecherischen Zweiten Weltkrieges zweimal unterzeichnet worden. – Generaloberst Alfred Jodl unterzeichnete am 7. Mai um 02:41 in einem Schulhaus bei Reims, wo das Hauptquartier der Alliierten, die von Dwight D. Eisenhower geführt wurden, untergebracht war, die Urkunde der bedingungslosen Kapitulation, Feldmarschall Wilhelm Keitel unterzeichnete auf Verlangen Stalins noch einmal in der Nacht vom 8. zum 9. Mai in Berlin-Karlshorst eine zweite Urkunde.

Zum 13. Mai, **Jahrestag der ersten Erscheinung Mariens in Fatima im Jahre 1917:**

2015* **VI**rgo **Ma**r**Ia** fat**IM**ae nob**Is** appar**VI**t – Die Jungfrau Maria ist uns in Fatima erschienen.

Zum 14. Mai, dem **Fest des heiligen Apostels Mathias:**

2015* **MathI**as test**Is** **VerVs** **VIt**ae **IesV** **eX** **ConsILIo** petr**I** sorte sp**IrItV** san**Cto** aff**L**ante **eLeCtVs** et **CoLL**eg**Io** aposto**LICo** **CoLatVs** est, **Ipse** s**It** nob**Is** t**V**tor fort**Is** – Mathias, der als wahrhaftiger Zeuge des Lebens Jesu auf den Rat des Petrus in der Einwirkung des Heiligen Geistes durch das Los erwählt und dem Kollegium der Apostel zugefügt worden ist, sei uns ein starker Schützer! – vgl. Apg 1,26

Zum 14. Mai, dem **Fest Christi Himmelfahrt:**

2015* **ChrIstVs** **IesVs** pro nob**Is** **eXIn**an**VI**t se et **InV**ent**Vs** **Vt** ho**Mo** **CrVC**ificat**Vs** est et est **IbI** **In** **gLo**ria **DeI** patr**Is** aetern**I** – Christus Jesus hat sich für uns entäußert und ist als Mensch erfunden und gekreuzigt worden und ist dort in der Herrlichkeit Gottes, des ewigen Vaters. – vgl. Phil 2,5.7.8.9

2015* **VI**r**I** ga**LIL**ae**I**, q**VID** stat**Is** et asp**IC**it**Is** **In** **CaeLVM**? **hIC** **IesVs** **VIVV**s **VenI**et **Ipse** regnat**VrVs**. - Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel hinauf? Dieser Jesus wird lebendig wiederkehren, um persönlich sein Königtum anzutreten! - cf. Apg 1,6

2015* **VID**ent**IbVs** aposto**LI**s s**VI**s **IesVs** **eLeV**at**Vs** est et n**V**bes s**Vs** **CepIt** **eVM** **In** **CaeLo** atq**Ve** s**IC** **Ipse** **VenI**et. – Während seine Apostel noch schauten, wurde Jesus erhoben, und eine Wolke nahm ihn im Himmel auf, und so wird er persönlich wiederkehren. – vgl. Apg 1,9.11

Zum 19. Mai, dem **Fest des seligen Abtes Alkuin:**

2015* **VoX** pop**VLI**, **Vera** **VoX** **DeI**, s**CrI**ps**It** **Vere** beat**Vs** a**LCV**In**Vs** abbas **CaroLo** **Magno**– Die Stimme des Volkes ist die wahrhaftige Stimme Gottes, schrieb zu recht der selige Abt Alkuin Karl dem Großen - Alkuin, seliger, 730-5 – 19.5.804

Zum 24. Mai, dem **Pfingstsonntag:**

2015* **DI**e **pen**te**Cost**es **rep**Let**I** **s**Vnt **o**Mnes **sp**Ir**It**V **san**Cto et **Co**eper**V**nt **Lo**q**VI** **In** **Var**IIs **L**Ing**VI**s **VIV**ae et **p**Iae **V**It**V**per**at**Ion**Is** – Am Pfingsttag sind alle vom Heiligen Geist erfüllt worden und begannen in verschiedenen Sprachen eines lebhaften und frommen Tadels zu sprechen. – vgl. Apg 2,4.14

2015* **DI**e **pen**te**Cost**es **VI**Dent**Ib**Vs atq**Ve** a**VD**Ient**Ib**Vs et **Con**Ven**Ient**Ib**Vs** q**VI** **In** **Vr**be **eX** **Ing**ent**I** orbe **f**Ver**V**nt **Ven**It **sp**Ir**It**Vs **san**Ct**Vs** **In** **L**Ing**VI**s **I**gne**Is** **s**Vper **aposto**Los **Vn**Itos – Am Pfingsttag ist vor denen, die aus dem unendlich weiten Erdkreis in der Stadt weilten, und die zusammenströmten und Augen- und Ohrenzeugen waren, der Heilige Geist, in Feuerzungen über die Apostel, die vereint waren, herabgekommen. – Apg 2,4,8.33

2015* **fr**V**Ct**Vs **sp**Ir**It**Vs **De**I **para**CL**et**I **est** a**L**Le**gr**Ia, **Car**Itas, **pa**X **Cons**CIent**Iae**, **pat**Ient**Ia**, **ben**Ign**It**as, **f**IDes, **Cont**Inent**Ia**, **LVX**; **Con**tra eos non est **Le**X - Die Frucht des Tröstergeistes Gottes ist Freude, Liebe, Friede des Gewissens, Geduld, Güte, Glauben, Enthaltbarkeit, Erleuchtung; gegen sie gibt es kein Gesetz. - vgl. Gal 5,24

2015* **Irr**Iga q**Vo**D **In** nob**Is** **est** ar**IDVM**! – Tränke, was in uns vertrocknet ist!

2015* **p**Vrga sor**DIDVM** **nostr**I **Inter**Ior**Is** – Reinige das, was schmutzig ist, in unserem Innern!

2015* **sp**Ir**It**Vs **san**Ct**Vs** **est** nob**Is** **LVX** q**Vae** **s**Cr**V**tat**Vr** **Cor**Da, **Ipse** **post**VL**at** **pro** nob**Is** **ge**MI**It**Ib**Vs** **In**ennarab**IL**Ib**Vs** –Der Heilige Geist ist für uns ein Licht, das die Herzen durchforscht, er tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern. - Röm 8,27

2015* **Vb**I **reg**nat **sp**Ir**It**Vs **para**CL**et**Vs **Do**MI**n**I **Vera**X **Ib**I **VIV**Is **In** **LI**bertate **s**Ine **Le**ge **ser**VI**It**V**Is** **pe**CC**at**I – Wo der wahrhaftige Tröstergeist des Herrn herrscht, da lebst du in der Freiheit ohne das Gesetz der Knechtschaft der Sünde. - vgl. 2 Kor 3,17.18 –

2015* **Vb**I **sp**Ir**It**Vs **Do**MI**n**I **VIV**aX **Ib**I **LI**bertas **In** **V**Ir**t**Vte **sap**Ient**Iae** **Ist**IV**s** **In**CL**It**I **san**Ct**I** **para**CL**et**I – Wo der Geist des Herrn lebendig ist, da ist die Freiheit (2 Kor 3,17.18) in der Kraft der Weisheit dieses hoherhabenen heiligen Trösters - 1 Kor 1,24

2015* **Ven**I, **Cre**ator **sp**Ir**It**Vs, **D**Ig**It**Vs **De**I **patr**Is **De**X**ter**ae, **LVX**, **fons** **VIV**Vs, **I**gn**Is**, **Car**Itas, **Vo**X **Vera**, **Ven**tVs **p**VrVs et **sp**Ir**It**LI**s** **Vn**Ct**Io**. – Komm, Schöpfer Geist, Finger an des Vaters rechter Hand, Licht, lebendige Quelle, Feuer, Liebe, wahrhaftige Stimme, reiner Windhauch und geistliche Salbung.

2015* **Ven**I, **Cre**ator **sp**Ir**It**Vs **D**IV**In**Vs, q**VI** **pro**CE**D**Is **s**Ine **f**Ine **eX** **patre** **f**IL**Io**q**Ve**, **VI**s**It**a **nos** et **Dona** nob**Is** **CV**n**C**tas **grat**Ias. – Komm, göttlicher Schöpfergeist, der du ewig aus dem Vater und dem Sohn hervorgehst, besuche uns und schenke uns alle Gnaden.

Zum 31. Mai, dem **Dreifaltigkeitssonntag**:

2015* **a**Mor **patr**Is et **Vn**gen**It**II, **sa**Cer **fons** **tot**IV**s** **bon**I, **sp**Ir**It**Vs **para**CL**It**e, **e** **thesa**Vr**Is** **tr**In**It**at**Is**, **Ven**I **torrens** **Car**Itat**Is**, **Cor**Da **nostra** **p**Ia **V**Ir**t**Vte **t**Va **V**Isere –AHMA 54, S. 247 – Vaters und des eingeborenen Sohnes Liebe, heil'ge Quellen alles Guten, Heil'ger Geist, Parakletus! Aus den Tiefen der Dreieinheit komm zu uns, o Strom der Liebe, dring mit deiner Kraft in unsere frommen Herzen ein! – Cantalamessa, Komm, Schöpfer Geist – S. 175-176

2015* Deo patrI et Deo filiO et Deo paraCLIto est LaVs aLta et potestas et gLorIa per saeCVLa – Gott Vater und Gott Sohn und Gott, dem Tröster, ist hohes Lob und Macht und Herrlichkeit durch die Ewigkeiten!

2015* Deo patrI sIt gLorIa et VnIgenItO qVI a MortVIIs sVrreXIIt aC paraCLIto In InFIInIta saeCVLa – Gott Vater sei Ehre und dem Sohn, der von den Toten auferstanden ist, und dem Tröster in unbegrenzte Ewigkeiten!

2015* gLorIa In eXCeLsIs Deo VnI et trIno, DetVr gLorIa patrI, gLorIa filiO, gLorIa spIrItVI sanCto, sICVt erat In prInCipIo et nVnC atqVe In aeterna saeCVLa – Ehre sei in der Höhe Gott, dem einen und dreifaltigen, Ehre sei gegeben dem Vater, Ehre dem Sohn, Ehre dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang so auch jetzt und in alle Ewigkeiten!

2015* gLorIa In eXCeLsIs Deo Vero et VnI et trIno: patrI et DILeCto sVo filiO et spIrItVI sanCto, sICVt erat In prInCipIo et nVnC et per InFIInIta saeCVLa. - Ehre in der Höhe sei dem wahren, sowohl dem einen als auch dreifaltigen Gott: dem Vater und seinem geliebten Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, so auch jetzt und durch die unendlichen Ewigkeiten.

2015* sIt trInItatI DIVInae In CaeLIIs et In terrIs LaVs gLorIa honor potestas atqVe IVbILatIo In VnItate gVbernat oMnIa per VnIVersa aeternItatIs saeCVLa – Der göttlichen Dreifaltigkeit sei im Himmel und auf Erden Lob, Herrlichkeit, Ehre, Macht und Preisgesang; in Einheit regiert sie alles durch alle Ewigkeiten. – In Anlehnung an die Schlussstrophe des Hymnus „Decora lux aeternitatis“ zum Fest von Peter und Paul

Am 31. Mai wird auch in anderen Jahren das **Fest der Heimsuchung** gefeiert; hierzu ein dreifaches Chronogramm:

2015* MarIa abIIIt festInans et In CIVItate IVDae saLVtaVIIt eLIsabet zaCharIae CVIVs Infans Ioannes eXVLtaVIIt – 2015* DIXIt eLIsabeth VXor seneX aLta VoCe: „qVo faCta est VOX saLVtatIonIs tVae In aVrIbVs eXVLtaVIIt Infans In Vtero Meo“ – 2015* VIrgo et anCILLA et genetrIX filII Dei Cantat et eXVLtat In anIMa sVa et In spIrItV pIetatIs saLVtarI sVo - Maria ging eilends davon und grüßte in der Stadt Judas Elisabeth, die Frau des Zacharias, deren Kind Johannes aufhüpfte. - Elisabeth, die betagte Frau, rief mit lauter Stimme: „Sowie der Ton deines Grußes mir in den Ohren klang, hüpfte das Kind in meinem Schoße auf!“ - Die Jungfrau und Magd und Mutter Gottes singt und jubelt in ihrer Seele und im Geist der Gottesfurcht ihrem Retter. - Lk 1, 39.40.41.44.47

Zum 4. Juni, dem **Fronleichnamfest**, schrieb ich folgende Chronogramme:

2015* eCCe CorpVs, eCCe CaLIX sangVInIs IesV ChrIstI pro nobIs CrVCI affIXI et serVI DeI qVI resVrreXIIt VIVVs atqVe agnI pasCaLIIs qVI toLLIt peCCata Vitae nostrae. - Seht den Leib, seht den Kelch des Blutes Jesu Christi, der für uns ans Kreuz geschlagen worden ist, und des Knechtes Gottes, der lebendig auferstanden ist, und des Osterlammes, das die Sünden unseres Lebens hinwegnimmt.

2015* IhesVs ChrIstVs Ipse DIVInVs panIs angeLICVs faCtVs est nobIs VerVs CIbVs VIatorVM – Jesus Christus, er ist selbst das göttliche Engelsbrot, das für uns eine wahrhaftige Speise auf der Wanderschaft geworden ist. - *Der Grundgedanke stammt aus der 21. Strophe der von Thomas von Aquin zum Fest Fronleichnam verfassten Sequenz „Lauda Sion“.*

2015* IesVs DIXIt: „ego sVM panIs Vitae, porta IVstIs, pastor bonVs, resVrreCtIo, VIa VerItas et VIta, VIItIs Vera, filIVs VnICVs patrIs CaeLestIs, reX VerItatIs – Jesus sprach:

„Ich bin das Brot des Lebens (Joh 6,35.48), das Tor für die Gerechten (Joh 10,9), der Gute Hirt (Joh 10,14), die Auferstehung (Joh 11,25), der Weg, die Wahrheit und das Leben (Joh 14,6), der wahre Weinstock (Joh 15,1.5), der einzige Sohn des himmlischen Vaters (Joh 17,1), der König der Wahrheit (Joh 18,37).

2015* aVgVstInVs DIXIt: aCCIpIte qVoD estIs et sItIs qVoD aCCIpItIs et VIVIte Vere LIberatI – Augustinus hat gesagt: „Empfangt, was ihr seid, und seid, was ihr empfangt, und lebt wahrhaftig als befreite Menschen!“ – Bei diesem Satz des Rhetorikprofessors Augustinus merkt man förmlich die Freude an der gekonnt scharfen Formulierung, wodurch Augustinus sagen will: „Da ihr schon Glieder des Leibes Christi seid, empfangt ihn, an dessen Leib ihr schon Anteil habt; lebt aber auch als Glieder dieses Leibes, frei von allen Fesseln der Sünden!“

Zum 5. Juni, dem **Fest des heiligen Bonifatius**:

2015* bonIfaCI pIe apostoLe gerManIae, ora pro nobIs! tV eras, es et erIs noster patronVs aC InterCessor IbI, vBI eXstas VIVVs In DIVIna CVrIa! - Bonifatius, frommer Apostel Deutschlands, bitte für uns! Du warst, bist und wirst unser Patron und Fürsprecher dort sein, wo du jetzt lebst am himmlischen Hofe.

Zum 12. Juni, dem **Herz-Jesu-Fest**:

2015* aVe Cor nostrI IesV XrI IctV LanCae patens, es pIIs fons eXVberans Verae VItae atqVe MIserICorDiae - Sei begrüßt, durch den Lanzenstich geöffnetes Herz unseres Jesus Christus, du bist für die Frommen ein überreichlich strömender Brunnen des wahren Lebens und der Barmherzigkeit.

2015* IesVs aLta VoCe pronVntIaVIt: sI qVIs sItIt, VenIat aD Me et bIbat, e aCCIpIet aqVas VIVas spIritVs sanCtI. – Jesus rief mit lauter Stimme aus: „Wenn jemand dürstet, so komme er zu mir und trinke, und er wird lebendige Wasser des Heiligen Geistes empfangen!“ - Joh 7,38.39

Zum 24. Juni, dem **Fest des heiligen Johannes des Täufers**:

2015* eX Vtero seneCtVtIs et sterILIs Ioannes baptIsta filIVs zaCharIae eLIbethqVe natVs est praecVrsor DoMINI nostrI IesV VerI agnI – Aus dem Schoß einer Greisin und Unfruchtbaren ist Johannes der Täufer, der Sohn des Zacharias und der Elisabeth geboren, der Vorläufer unseres Herrn Jesus Christus, des wahren Lammes. – Unter Verwendung einer Antiphon der ersten Vigil des Festes der Geburt des hl. Johannes.

2015* CognatI et VICInI: Infans VoCetVr zaCharIas sICVt Ipse pater. eLIbeth: non, pVer VoCabItVr Ioannes. zaCharIas In pVgILLare IbI sCrIpsIt: Ioannes est noMen eIVs – Die Verwandten und Nachbarn < sagten>: „Das Kind soll wie sein Vater Zacharias heißen“. Elisabeth: „Nein, der Knabe wird Johannes heißen!“ Zacharias schrieb da auf einem Täfelchen: „Johannes ist sein Name!“ – Lk 1, 59-62

2015* zaCharIas aLte prophetIzaVIt: tV pVer propheta DeI aLtIssIMI VoCaberIs parans VIas saLVtIs soLIIs VIVI orIentIs eX aLto – Zacharias sprach mit lauter Stimme den Prophetenspruch: „Du, Kind, wirst Prophet des höchsten Gottes genannt werden, indem du die Wege des Heiles der lebendigen Sonne bereitest, die aus der Höhe aufstrahlen wird“. - Lk 1,76-78

2015* Vt qVeant LaXa resonare flbra MIraCVLa faCta soLVe poLLVtI LabII reatVs, sanCte Ioannes, LaVs tIbI, aLLeLVia, aLLeLVia! – Damit mit gelöstem Stimmband die

geschehenen Wundertaten ertönen können, löse die Schulden der beschmutzten Lippe, heiliger Johannes, Lob dir, Alleluja, Alleluja! – Anpassung des berühmten Hymnus von Paulus Diaconus (ca. 720-799) zu Ehren des heiligen Johannes mit den lateinischen Solmisationssilben einer Oktave (Vt – Re – Mi – Fa – Sol – La – Si) durch Guido von Arezzo (ca. 991-1050)

Zum 21. Juni, dem **Fest des heiligen Aloysius:**

2015* sanCtVs aLoYsIVs IesVIta patronVs IVVentVtIs ChrIstICoLae non speraVI In peCVnIa et thesaVrIs et VIXIt sIne CRIMIne In VIta Verae et aLtorIs VIRTutIs et pIetatIs et paenItentIae et angeLICae InnoCentIae. – Der heilige Aloysius, Jesuit und Patron der christlichen Jugend, hat nicht auf Geld und Schätze seine Hoffnung gesetzt, sondern hat ohne Sünde in einem Leben der wahrhaftigen und überaus erhabenen Tugend und Frömmigkeit, der Buße und einer engelgleichen Unschuld gelebt.

Zum 29. Juni, dem **Fest des heiligen Petrus:**

2015* IesVs alt petro: „DICo tIbi, petre fILI IoannIs, ego rogaVI pro te atqVe sVCCessorIBVs tVI, Vt non DefICIat rVrsVs fIDes tVa – Jesus sagte zu Petrus: „Ich sage dir, Petrus, Sohn des Johannes, ich habe für dich und deine Nachfolger gebetet, dass dein Glaube nicht wieder wanke!“ - Lk 22,22

2015* petre CLeMens, Catenas resoLVE potestate tVa traDIta, aCCIpe nos InIbI. – Gültiger Petrus, löse die Ketten mit der dir gegebenen Vollmacht, nimm uns dort auf.

22015 petre, IVnIor tV CIngebas te atqVe LIbenter tV Ibas Vbi VoLebas, seneM aLIVs te CInget et DVCet qVo tV Ipse non VI – <Jesus sagt:> „Petrus, als du jünger warst, hast du dich gegürtet und bist freiwillig dahin gegangen, wohin du wolltest, wenn du alt bist, wird ein anderer dich gürtet und führen, wohin du nicht willst.“ - Jo 21,18

2015* partICIpantes ChrIstI passIonIBVs gaVDete Vt et Ibi In reVeLatIone gLorIae DIVInae CIVes eXVLtantes gaVDeatIs – Freut euch in der Gemeinschaft mit den Leiden Christi, damit ihr auch dort beim Offenbarwerden der göttlichen Herrlichkeit als Bürger jubelnde Freude erleben könnt! - 1 Petr. 4,13

2015* papa praesIDeat CarItatI In VIIs pVrgatIVIs, In VIIs ILLVMInatIVIs, In VIa VnItIVa eCCLESiae – Der Papst soll den Vorsitz der Liebe haben auf den Wegen der Reinigung, den Wegen der Erleuchtung, auf dem Weg der Einigung der Kirche.

Die an **Petrus und Paulus** gemeinsam gerichteten Chronogramme lauten:

2015* o roMa feLIX, tV es ConsaCrata et LaVreata VICTorIa gLorIosI sangVINIs ensIs ILLIVs atqVe CrVCe aLterIVs CaeLI IanItorIs. – O glückliches Rom, du bist geweiht und mit Ruhm geschmückt durch den Sieg des herrlichen Blutes des Schwertes des einen und durch das Kreuz des anderen, des Pfortners des Himmels. -

2015* petre beate pIsCator, egregIe DoCtor gentIVM paVLe, aCCIpte nos aLternanter rogantes – Heiliger Fischer, Petrus, erhabener Lehrer der Heiden, Paulus, erhört unsere im Wechsel vorgetragenen Bitten!

2015* Petre sanCte, CLaVI portas CaeLI nobIs aperI, paVLe beate, gLaDIO nos DefenDe! – Heiliger Petrus, öffne uns mit dem Schlüssel die Tore des Himmels, heiliger Paulus, beschütze uns mit dem Schwert!

zum Fest des hl. Paulus:

2015* saVLe, saVLe, qVID Me perseqVerIs? – qVIs es? – Ipse IesVs CrVCI affIXVs qViresVrreXI et VIVo IbI perseCVtVs In fratrIbVs tVIs – „Saulus! Saulus! Warum verfolgst du mich?“ – „Wer bist du?“ – „Ich bin es, Jesus, der Gekreuzigte! Ich bin auferstanden und lebe dort verfolgt in deinen Brüdern!“ - Apg 9,4

2015* paVLVs serVVs ChrIstI IesV VoCatVs apostoLVs eXpers et VerVs sCrIbIt: „gratIa et paX et LVX sIt VobIs a patre e IesV ChrIsto DILeCtIs Dei VoCatIs sanCtIs – Paulus, Knecht Christi Jesu, berufen zum erfahrenen und wahrhaftigen Apostel, schreibt: „Gnade und Friede und Licht sei euch, von Gott Vater und Jesus Christus geliebten, berufenen Heiligen!“ - Röm 1,1.7

2015* paVLVs apostoLVs et serVVs patrIs et ChrIstI IesV sCrIpsIt: „Late DeBITor Vester sVM graeCI et barbarIs, sapIentIbVs et InsIpIentIbVs“ – Paulus, Apostel und Knecht des Vaters und Jesu Christi hat geschrieben: „In hohem Maße bin ich Schuldner von euch Griechen und Barbaren, von euch Weisen und Toren!“ – vgl. Röm 1,14

2015* apostoLVs paVLVs sCrIpsIt gaLatIs ChrIstIanIs: sI ChrIstVs fILIVs Dei Vos VerItatI LIBeraVIt Vere LIBerI sItIs – state InDe e noLIt e rVsVs eX LIBero arbItro IVgo serVItVtIs VLLIae ContInerI – Der Apostel Paulus hat an christliche Galater geschrieben: „Wenn Christus, der Sohn Gottes, euch für die Freiheit frei gemacht hat, dann sollt ihr wirklich frei sein; steht von jetzt an fest und lasst euch nicht wieder freiwillig unter das Joch einer wie auch immer beschaffenen Knechtschaft bringen!“ – Joh 8,36; Gal 5,1

2015* paVLVs sCrIpsIt: sCIo CVI CreDIDI. Ipse est IesVs VnIgenItVs Dei patrIs et spIrItVs VrtVtIs et sobrIetatIs et patIentIae. – Paulus hat geschrieben: „Ich weiß, wem ich geglaubt habe; es ist Jesus, der eingeborene Sohn Gottes des Vaters und des Geistes der Stärke, der Nüchternheit und der Geduld“. - 2 Tim 1,7.12

2015* paVLVs sCrIpsIt: sCIo CVI ConfIsVs sIM. Is Ipse est VnIgenItVs Dei patrIs et spIrItVs VrtVtIs et sobrIetatIs et patIentIae. – Paulus hat geschrieben: „Ich weiß, wem ich mein Vertrauen geschenkt habe; es ist der eingeborene Sohn Gottes des Vaters und des Geistes der Stärke, der Nüchternheit und der Geduld“. - 2 Tim 1,7.12

Zum 3. Juli, dem **Fest des heiligen Apostels Thomas:**

2015* thoMas apostoLVs VeXatVs et renItens Ipse VIDens CICatrICes IesV ChrIstI VIVentIs persVasVs est. – Indem der von Zweifeln gequälte und widerstrebende Apostel Thomas selbst die Wundnarben des lebendigen Jesus Christus sah, ist er überzeugt worden. - Jo 20,28.29

Zum 05-13. Juli 2015, **zur Reise des Hl. Vaters durch drei Länder Lateinamerikas:**

2015* qVItO eCVaDorIs, gVayaqVIL et La paz et santa CrVz De La sIerra boLIVIAe et assVnCaO paragVayI a papa franCIsCo VICarIo IesV ChrIstI peregrInatIone Vere eXIgentI, strenVa et enIXa VIsItabVntVr. – Quito in Ecuador, Guayaquil und La Paz und Santa Cruz de la Sierra in Bolivien und Assuncao in Paraguay werden von Papst Franziskus, dem Stellvertreter Jesu Christi, bei einer herausfordernden, anstrengenden und genau geplanten Reise besucht werden.

Zum 11. Juli, dem **Fest des heiligen Benedikt:**

2015* beneDICtVs abbas est VIr DeI, qVI In aLTVrIs CaeLestIbVs est eVropae patronVs DIVInVs VItae ChrIstIanae oratIonIs et LaborIs – Der Abt Benedikt ist ein Mann Gottes, der

in der Höhe des Himmels für Europa der von Gott bestellte Patron des Betens und Arbeitens ist.

2015* **IesVs ChrIstVs DIXIt: VenI, beneDICte abbas, VenIte, beneDICTi filII eIVs fratres et sorores orantes et Laborantes et regVLarIter VIVentes!** – Jesus Christus hat gesagt: „Komm, Abt Benedikt, kommt ihr seine gesegneten Söhne, Brüder und Schwestern, die ihr betet und arbeitet und der Regel nach lebt!“ - vgl. Mt 25,34

2015* **sanCte abbas beneDICte, patrone VItae reLIgIosae et eVropae, ora pro orantIbVs et LaborantIbVs, Vt VenIat oMnIbVs paX Late patens atqVe Vera ChrIstI.** – Heiliger Abt Benedikt, Patron des religiösen Lebens und Europas, bitte für die, die beten und arbeiten, dass für alle der umfassende und wirkliche Friede Christi komme!

Zum 13. Juli, dem **Fest der heiligen Heinrich und Kunigund:**

2015* **sanCte IMperator henrICE, et tV, VXor kVnIgVnDes, rogate pro nobIs et nostra patrIa In aLtIs CaeLI, Vt VIVat et prosperet In VnItate, IVstItIa et LIbertate!** - Heiliger Kaiser Heinrich, und du Kunigund, (seine) Gemahlin, bittet für uns und unser Vaterland im hohen Himmel, dass es in Einigkeit, Recht und Freiheit lebe und blühe!

Zum 25. Juli, dem **Fest des heiligen Apostels Jakobus der Ältere, der Sohn des Zebedäus:**

2015 **IaCobVs fVIt filIVs zebeDaeI et tonItrVs atqVe frater eVangeLIstae IoannIs qVI a rege heroDe gLaDIO neCatVs. Ipse In VIta aeterna sIt CVstos noster.** – Jakobus war der Sohn des Zebedäus und des Donners (vgl. Mk 3,17) und Bruder des Evangelisten Johannes; er wurde von König Herodes mit dem Schwert getötet (Apg 12.2); er sei im ewigen Leben unser Schützer.

Zum 12. August, dem 70. Todestag von **Karl Leisner:**

2015* **CaroLVs LeIsner MartYr IesV ChrIstI VerI et non aLterIVs DVCI regnI aeternI ante septVagInta annos e VIta eXIVIt.** – Karl Leisner, der Martyrer Jesu Christi, des wahren und nicht des anderen Führers eines ewigen Reiches, ist vor 70 Jahren verstorben.

Zum 15. August, dem **Fest der Aufnahme Marias in den Himmel:**

2015* **assVMpta et eXaLtata es aD CaeLos: tV pIa filIIa patrIs, genetrIX filII, pVra sponsa spIrItVs sanCtI! Trahe nos In eXILIo stantes post te! Ora pro nobIs.** - Aufgenommen bist du und erhoben in den Himmel, du fromme Tochter des Vaters, du Mutter des Sohnes, du reine Braut des Heiligen Geistes! Hole uns nach zu dir, die wir noch in der Verbannung leben! Bitte für uns! -

2015* **Mater, De CoeLo eXsVrge, es VXor eLeCta spIrItVs sanCtI et filIIa patrIs aeternI et genetrIX IesV pVra et pIa** – O Mutter, vom Himmel her steh, du bist die auserwählte Gattin des Heiligen Geistes, die Tochter des ewigen Vaters und unbefleckte und gütige Mutter Jesu.

2015* **qVae est Ista qVae asCenDIt sICVt aVrora ConsVrgens? pVLChra Vt LVna eLeCta Vt soL, VI terrIBILI s Vt ILLa aCIES orDInata?** – Wer ist die, die da wie die Morgenröte sich erhebt, schön wie der Mond, auserwählt wie die Sonne, durch ihre Kraft furchterregend wie die berühmte geordnete Schlachtreihe eines Heeres? - Nach der Benedictus-Antiphon des Festes Mariae Himmelfahrt

2015 **VI**rgo genetr**IX** Chr**IST**i **fILII** **DeI** et reg**INA** pa**CI**s et **CaeLI** **VL**tra **Choro**s ange**LIC**os **VeLVt** **DVX** nob**IS** pe**CC**ator**IB**Vs ass**IST**at. – Die Jungfrau-Mutter Christi, des Sohnes Gottes, die Königin des Friedens und des Himmels weit über den Chören der Engel, stehe uns Sündern wie eine Feldherrin bei.

Zum 20. August 2015, dem **Fest des heiligen Bernhard von Clairvaux:**

2015* praes**IS** **MI**hi, **Vt** pros**IS**, non **Vt** **IM**peres – Stehe mir vor, um zum Nutzen zu sein, nicht um zu herrschen - Bernhard von Clairvaux, heiliger Abt und Kirchenlehrer, 1090 – 20.8.1153: de consid. 2,6

Zum 24. August 2015, dem **Fest des heiligen Apostels Bartholomäus:**

2015 bartho**LO**Ma**VS** nathane**L** a**IT**: **Ies****VS** rabbi **tV** es **fILIV**s **DeI**, **tV** es re**X** **IsraeL** – et **Ies****VS**: e**CC**e **Vere** **IsraeL**Ita, **tIbI** **IN**Iq**VI**tas non est – Bartholomäus Nathanael sagt: „Jesus, Meister, du bist der Sohn Gottes, du bist der König von Israel“. – Und Jesus: „Seht, wirklich, ein Israelit, in dir gibt es kein Falsch!“ - Jo 1,47; Mk 3,16 – *Das überraschende „vere Israelita“ steht so im Originaltext der zitierten Stelle!*

Zum 28. August 2015, dem **Fest des heiligen Augustinus:**

2015* a**Vg****Vst****IN****VS** e**g**reg**IV**s atq**Ve** p**IV**s ep**IS** **Cop****VS** e**CC**Le**IAE** h**IP**ponens**IS** e**X**hortans a**IT** nob**IS**: a**MA** et fa**C** q**VoD** **VI**s - Augustinus, der herausragende und fromme Bischof der Kirche von Hippo sagt uns, indem er ermahnt: Liebe, und tue, was du willst. – *Dieses „Liebe“ muss natürlich richtig verstanden werden – es meint nach 1 Kor 13,7 das Bemühen, nie etwas Unziemliches, sondern aus Liebe immer das Beste in Bezug auf Gott, den Nächsten und sich selbst tun zu wollen!* -

2015* **VID**ente**M** **VID**ere s**INE** f**INE** Ipse opto. – Ich wünsche, in eigener Person den ohne Ende zu sehen, der mich immer sieht. - Augustinus

Zum 3. September, dem **Fest Gregors des Großen:**

2015* gregor**IV**s f**VI**t praefe**CT****VS** **Vrb****IS**, abbas, **De**Legat**VS** papa**LI**s, **Vt** papa ser**VV**s ser**Vor****VM** tot**IV**s orb**IS**, pastor bon**VS** et **Ver****VS** et attent**VS**, **Cant****VS** fa**V**tor, s**Cr**iptor atq**Ve** orator **VoX** sap**IENT**IAe: oret pro nob**IS** – Gregor (540-614) war Präfekt der Stadt <Rom>, Abt <des von ihm gegründeten Andreasklosters: 575>, päpstlicher Gesandter <in Konstantinopel: 579-585>, als Papst ein Knecht der Knechte <Christi – als erster benutzte Gregor diesen auf Mk 10,44 gründenden, von allen späteren Päpsten übernommenen Titel> auf dem ganzen Erdkreis, ein guter, echter und aufmerksamer Hirt, Förderer des Gesanges <Gregor gab dem Gregorianischen Gesang seinen Namen>, als Schriftsteller und als Redner eine Stimme der Weisheit <deshalb wird Gregor als einer der vier lateinischen Kirchenlehrer verehrt>, er bitte für uns!

Zum 21. September, dem **Fest des heiligen Apostels und Evangelisten Matthäus:**

2015* **Matthae****VS** p**VB**LI**CAN****VS** f**VI**t aposto**LV**s Chr**IST**I atq**Ve** e**V**ange**LII** **DIV**IN**I** s**Cr**iptor **Vera****X** – Der Zöllner Matthäus war Apostel Christi und der wahrheitsgetreue Schriftsteller des göttlichen Evangeliums.

Zum 28. September, dem **Gedenktag der heiligen Lioba:**

san**CTA** **LI**oba f**VI**t san**CTI** ep**IS** **Cop****I** bonifat**II** **Cr**V**CI**ferent**IS** so**Lat****IVM** peregr**IN**ation**IS** atq**Ve** a**VXIL**at**RIX** Legat**ION****IS** **Catho****LIC**ae – Die heilige Lioba war des heiligen, das Kreuz bringenden Bischofs Bonifatius **Trost auf der Pilgerschaft und Helferin für den** katholischen **Legaten**. – Lioba, Verwandte des hl. Bonifatius, seit 735 Äbtissin von

Tauberbischofsheim, + um 782, in Fulda neben dem Grab von Bonifatius beigesetzt; das Chronogramm unter Verwendung der Titel, die Bonifatius, der Bischof und päpstliche Legat seiner Verwandten gegeben hat.

Zum 29. September, dem **Fest der Erzengel Michael, Gabriel und Raphael:**

2015* sanCtI arChangeLI MIChaeL propVgnator eXerCItVs CaeLestIs, gabrIeL nVntIVs InCarnatIonIs IoannIs et IesV, raphael qVI assIstItIt toblae atqVe sarae, sInt nobIs potentes proteCtores – Die heiligen Erzengel Michael, der Vorkämpfer des himmlischen Heeres, Gabriel, der Verkünder der Menschwerdung von Johannes und Jesus, Raphael, der Tobias und Sara beigestanden hat, seien uns mächtige Schützer!

Zum 30. September, dem **Fest des heiligen Hieronymus:**

2015* hIeronYmVs DoCtor et Interpres ILLVstrIs bIbLIae VVLgatae LIngVae LatInae qVae sIt tIbI LVX VerItatIs – Hieronymus, Lehrer und berühmter Übersetzer der Bibel der Vulgata in der lateinischen Sprache, die dir ein Licht der Wahrheit sein möge.

Zum 2. Oktober, dem **Fest der heiligen Schutzengel:**

2015* angeLI sanCtI CVstoDes natVrae nostrae fragILLs perVIgILes, aVertItte In VIIs et praeLIIs Vitae et eXItVs InsIDIas proDItorIs angeLI. – Heilige, überaus wachsame Schutzengel über unsere zerbrechliche Natur, wendet in den Kämpfen auf den Wegen des Lebens und Sterbens die Nachstellungen des teuflischen Engels ab.

Zum 4. Oktober, dem **Fest des heiligen Franziskus:**

2015* franCIsCVs frater soLIIs, LVnae, terrae fLorIDae, MortIs CorporaLIIs – Franziskus, der Bruder von Sonne, Mond, der blütenreichen Erde, des körperlichen Todes – Nach dem Sonnengesang des heiligen Franziskus.

Zum 4.-25. Oktober, zur **2. Familiensynode der Kirche** in Rom:

2015* orate, fratres et sorores, Vt LVX sapIentIae spIritVs sanCtI In ConVentV aD res faMILIares pertInentI papae et epIsCopIs aVXILIo sIt. – Betet, Brüder und Schwestern, dass das Licht der Weisheit des Heiligen Geistes bei der Synode über die Familienangelegenheiten dem Papst und den Bischöfen helfend beistehe.

2015* sYnoDVs eCCLesIae eXsVperanter VIVens sIt CVM petro et sVb petro In respecTV VerItatIs et VnItatIs. – Möge die Kirchensynode in hervorragender Weise mit und unter Petrus im Repekt vor der Wahrheit und der Einheit lebendig sein!

Zum 15. Oktober, dem **Festtag der heiligen Teresa d'Avila:**

2015* teresa IesV D'aVILA DICIt: nIhIL te pertVrbe, nIhIL te terreat, nIhIL tIbI absIt, sI DeVs VerVs, pater et fILIVs atqVe spIritVs te satIsfaCIt – Teresa von Jesus d'Avila sagt: Nichts soll dich verwirren, nichts soll dich erschrecken, nichts fehlt dir, wenn der wahre Gott, der Vater und der Sohn und der <Heilige> Geist dir genügt. – *Der Ordensname der heiligen Kirchenlehrerin Teresa d'Avila (28.3.1515 – 4/15.10.1582) lautete „Teresa von Jesus“; die seltsame Datumsangabe ist richtig; denn in der Nacht ihres Todes trat die Gregorianische Kalenderreform in Kraft, so dass auf den 4. Oktober gleich der 15. folgte!*

Zum 16. Oktober, dem **Fest der heiligen Hedwig:**

2015* aVe, heDeVVIgIs, aLta et sanCta VXor DVCIIs sILesIae, apostoLa paCIIs et pIetatIs, ora In aVLa CaeLestI, Vt VenIat paX VnIVersaLIIs atqVe Verae IVstItIae pro CVnCTIs europaeIs patrIIIs! - Sei begrüßt, Hedwig, erhabene und heilige Gattin des Herzogs von Schlesiens, Botin des Friedens und der Frömmigkeit! Bitte am himmlischen Hof, dass ein

allgemeiner Friede und ein Friede der wahrhaftigen Gerechtigkeit für alle europäischen Vaterländer komme!

Zum 18. Oktober, dem **Fest des heiligen Evangelisten Lukas:**

2015* **LVCas MeDICVs eXpers et eVangeLIsta VerVs et soCIVs VeteranVs paVLI fVI**. – Lukas, der erfahrene Arzt und wahrhaftige Evangelist, war ein altgedienter Begleiter des Paulus.

Zum 28. Oktober, dem **Fest des heiligen Apostels Judas Thaddäus:**

2015 **IVDas thaDDaeVs, frater IaCobI et serVVs IesV est sCRiptor Cartae eXIgVae atqVe breVI**s aposto**LICae VIgorIs** – Judas Thaddäus, Bruder des Jakobus und Knecht Jesu, ist der Verfasser des knappen und kurzen Apostolischen Briefes voller Kraft. – vgl. Jud 1

Zum 28. Oktober, dem **Fest des heiligen Apostels Simon der Kananäer:**

2015 **sIMon zeLotes aVt CananaeVs VoCatVs est apostoLVs IesV IVDeX fVtVrI saeCVLI** – Simon der Eiferer, oder, wie er auch genannt wird, der von Kana, ist als Apostel Jesu Richter der künftigen Welt. - vgl. Lk 22,30

Zum 31. Oktober, dem **Jahrestag des Thesenanschlages Luthers** im Jahre 1517:

2015* esto pe**CC**ator et pe**CC**a fort**It**er, se**D** fort**IV**s f**ID**e et ga**VD**e In **Chr**Isto – “Sei ein Sünder und sündige kräftig, aber vertraue noch stärker und freue dich in Christus”, schrieb Luther in einem Brief an Melanchthon vom August 1521; die Fortsetzung des Zitates lautet: “qui victor est peccati, mortis et mundi” – “welcher ist der Sieger über die Sünde, den Tod und die Welt”; der erste Teil dieses Satzes Luthers ist als Chronogramm in Hinsicht auf das Jahr 2015 tadellos, doch steht er inhaltlich in direktem Gegensatz zu dem, was Paulus im Römerbrief 6,1-3 sagt, dass wir die Freiheit nicht als Deckmantel für unser Sündigen missbrauchen dürfen!

Zum 1. November, zum **Fest Allerheiligen:**

2015* **Chr**IstVs e**Xa**Ltans **DIX**It: „pater, abs**ConDI**st**I** hae**C** a sap**IentIb**Vs et pr**VD**ent**Ib**Vs et re**Ve**Last**I** ea par**VVLI**s“ – Christus sagte jubelnd: „Vater, du hast dies den Weisen und Klugen verborgen, und das den Kleinen offenbart!“ – Mt 11,25

2015* / 2015* e**CC**e beat**I** s**Int** pa**V**peres sp**Ir**It**V**, **LV**gentes, **MI**tes, es**Vr**lentes, **pII**, p**Vr**h**f**icat**I**, perse**CV**t**I**, pa**CH**f**ICI**, **Vo**Cab**VntVr** **fILII** patr**Is** **Cae**Lest**Is**. **Vere**, eor**VM** est regn**VM**. – **Seht, selig sollen sein die Armen im Geiste** <; denn ihrer ist das Himmelreich>, **die Trauernden** <; denn sie werden getröstet werden>, **die Sanftmütigen** <; denn sie werden das Land besitzen>, **die Hungernden** <und die dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden>, **die liebevoll Zärtlichen** <, die voller Barmherzigkeit sind; denn sie werden Erbarmen finden>, **die** <in ihrem Herzen> **Gereinigten** <; denn sie werden Gott schauen>, **die Verfolgung erleiden** <um der Gerechtigkeit willen>, **die Friedfertigen; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden. In Wahrheit, ihrer ist das** <Himmel->**Reich.** - Mt 5,3-10

2015* **hI** q**VI** a**MICTI** s**Vnt** sto**L**Is a**Lb**Is q**VI** s**Vnt** et **VnDe** **VenerVnt?** s**Vnt** q**VI** **VenerVnt eX**tr**ibVL**at**IonIb**Vs et **La**Var**Vnt** sto**Las** s**Vas** In a**LV**eo sang**VIn**Is agn**I** – Wer sind diese, die mit weißen Gewändern bekleidet sind und woher kommen sie? Das sind die, welche aus den Bedrängnissen gekommen sind und ihre Kleider im Becken des Blutes des Lammes gewaschen haben – Apok 7,13.14.17

2015* **VnVs DI**es aetern**ItatIs DeI** par o**MnI** est. - Ein Tag ist in der Ewigkeit Gottes dem anderen gleich. – nach Seneca, Epist. 12,7, hier auf die Ewigkeit angewendet, wo es allerdings keine Tage, sondern ein ewig unverändertes Leben ohne Zeit gibt.

Zum 2. November, dem **Fest Allerseelen**:

2015* ars bene **VIVenDI** est nob**Is** ars bene **MorIenDI** - Die Kunst des guten Lebens ist für uns <die Kunst> eines guten Sterbens. -

2015* **In reqVI**e aeterna **LVC**eat e**Is LVX** perpet**Va** grat**Iae DIVI**nae s**VCCV**rente **MaRIa**;
Ipsa LIberet eos e**X** poen**Is** – In der ewigen Ruhe leuchte ihnen das ewige Licht der göttlichen Gnade, wobei ihnen Maria, die Milde, zu Hilfe kommt; sie möge sie aus den Peinen befreien.
– In Anlehnung an den Introitus der Messe für die Verstorbenen: *Requiem aeternam dona eis, Domine, et lux perpetua luceat eis.*

Zum 3. November, dem Gedenktag des seligen **Paters Rupert Mayer SJ.**:

2015* pater r**V**per**t MaYer IesVI**ta beat**IFICatVs** Ipse **C**onfessor **C**onstans et **I**ntrep**IDV**s test**Is**
aLtVs IesV ChrIstI ante sept**Vag**Inta annos stans e **V**ita ex**II**t - Pater Rupert Mayer, der seliggesprochene Jesuit, der standhafte Bekenner und unerschrockene, hoch ragende Zeuge Jesu Christi, ist vor siebzig Jahren im Stehen gestorben. - am 3. November 1945 ist Pater Rupert Mayer während der Messfeier im Stehen gestorben.

Zum 22. November, dem **Christkönigfest**:

2015* ego et pater **VnVM sVMVs** – Ich und der Vater sind eins. – Joh 10,30; vgl. Jo 17,22; Joh 8, 24-58

2015* e**CCL**es**Ia**, no**LI** t**IM**ere! e**CC**e **V**en**I**et **IesVs ChrIstVs ReX tVV**s a**CC**ip**I**ens **CL**aves
regn**I** **V**er**ItatIs** et aetern**ItatIs In Vr**be et **In** orbe! - Kirche, fürchte dich nicht! Siehe, es wird Jesus Christus, dein König, kommen, indem er die Schlüssel des Reiches der Wahrheit und der Ewigkeit in der Stadt und auf dem Erdkreis in Empfang nehmen wird.

2015* **IesVs aeternVs VnIgenItVs** et **VerVs DeVs De Deo Vero** et sp**IrItV** generat**Vs** non
CreatVs, Vera LVX eX LVCe pro**CessVs, VentVrVs** est. – Jesus, der ewige eingeborene und wahre Gott aus dem wahren Gott und dem Geist gezeugt und nicht erschaffen, wahres Licht, das aus dem Licht hervorgeht, wird wiederkommen. – vgl. Joh 8,42 und Credo

2015* **IesVs ChrIstVs DILeXI**t nos et **Libere LaVI**t nos ab **InIqVI**tat**IbVs** nostr**Is In** sang**VINE**
s**Vo** et fa**CI**t nos sa**CerD**otes et reges **Deo e patrI sVo** – Jesus Christus hat uns geliebt und uns aus eigenem Antrieb von unseren Sünden in seinem Blut rein gewaschen und macht uns zu Priestern und Königen für Gott und seinen Vater. - Apok 1,6

2015* **IVstItIa** et pa**X** et ga**VDIVM** regn**I ChrIstI sIt** In nob**Is In Vn**Itate patr**Is et IesV ChrIstI**
atq**Ve spIrItVs sanCTI** para**CL**et**I** – Gerechtigkeit und Friede und die Freude des Reiches Christi sei in uns in der Einheit des Vaters und Jesu Christi und des Heiligen Geistes, des Trösters. - vgl. Röm 14,17

2015* s**CI**tote et **CertI** estote esse **IVDICIVM VI**tae **V**erae **IVstIs** atq**Ve InterItVs** et
CLavs**V**rae s**Ine fIne InIVstIs** – Wisset und seid sicher, dass es ein Gericht des wahren Lebens für die Gerechten und der Verdammung und eines ewigen Gefängnisses für die Frevler gibt. - Job 19,29

2015* **Vere verItateM DI**es **DeI** nostr**I** aper**I**et – Wirklich, die Wahrheit wird der Tag unseres Gottes offenkundig machen. – wenn Christus alle richten wird! vgl. Seneca, de ira, 2,22

2015* Vere beatI erItIs Vos CIbantes, potVsqVe offerentes, tegentes, ConDentes, CoLLIgentes, Carpentés, VIstantes atqVe ConsVLentes, eXorantes, ferentes, soLantes, DoCentesqVe, LIberantes pIeqVe IgnosCentés. - Wahrhaftig glücklich werdet ihr sein, die ihr (den Hungernden) **zu essen gebt**, (den Durstigen) **zu trinken gebt**, die ihr (die Nackten) **bekleidet**, die ihr (die Obdachlosen) **aufnehmt**, (die Toten) **bestattet**, (die Kranken) **pfllegt**, (die Gefangenen) **besucht**, (den Ratsuchenden) **ratet**, (für die, die des Gebetes bedürfen) **betet**, (die Last des Nächsten) **erträgt**, (die Trostlosen) **tröstet**, (die Unwissenden) **belehrt**, (die im Irrtum Befangenen) **befreit** und gütig (denen, die euch beleidigten und Böses taten,) **verzeiht**. - *Die sieben leiblichen und die sieben geistlichen Werke der Barmherzigkeit, die uns zur wirklichen Seligkeit im Gericht führen.* – vgl. Mt 25, 31-46; KKK 2447

Zum 22. November, dem **Totensonntag**:

2015* ars bene VIVenDI est nobIs ars bene MorIenDI - Die Kunst des guten Lebens wird uns die <Kunst> eines guten Sterbens sein.

2015* IpsIs sIt praeMIVM VItae aeternae! – Möge ihnen der Lohn des ewigen Lebens zuteil werden!

2015* Mors nobIs InItIVM VItae – Der Tod ist für uns der Beginn des Lebens.

2015* 2015* MeMorare IbI flnIs VItae tVae - qVIDqVID tIbI aetatIs retro est, Mors tenet —
Erinnere dich dort (wenn du den Friedhof besuchst) an das Ende deines Lebens; was von deinem Leben hinter dir liegt, hat der Tod. - Seneca, ep. 1,2

2015* oreMVs pIe et sIne flne pro anIMa eIVs. – Lasst uns fromm und unablässig für seine Seele beten!

2015* tV es hoMo, Vtere teMpore tVo – Du bist ein <vergänglicher> Mensch, nutze deine <flüchtige> Zeit! – Ovid, tristia 4,3,83

Zum 29. November, dem **1. Adventssonntag**, schrieb ich unter Verwendung des Textes des Introitus des 4. Adventssonntages, zwei Varianten:

2015* rorate CaeLI DesVper et nVbes pLVant IVstVM et aperIatVr terra Vt VenIat ChrIstVs genItVs patrIs aeternI atqVe paraCLItI. – Tauet, ihr Himmel von oben, und die Wolken sollen den Gerechten herabregnen; die Erde öffne sich, damit Christus, der Sohn des ewigen Vaters und des Tröstergeistes, komme. –

2015* rorate, CaeLI DesVper et nVbes pLVant IVstVM, VenI, ChrIste VnIgenItVs patrIs aeternI et paraCLItI et VIrgInIs. – Tauet, ihr Himmel von oben, und die Wolken sollen den Gerechten herabregnen; Christus, einziger Sohn des ewigen Vaters und des Tröstergeistes, und der Jungfrau, komme!

Zum 30. November, dem **Fest des heiligen Andreas**:

anDreas fVIIt VnVs eX DIscIpVLIs IoannIs baptIstae qVI seCVtVs est et obIt VIrILI soCIVs fratIs CLaViferI In VIta atqVe In passIone LIgno CrVCIs preClosae affIXVs. – Andreas war einer der Jünger Johannes des Täufers, der folgte und der als mannhafter Gefährte des Bruders, des Schlüsselträgers, im Leben und im Martyrium, an das Holz des kostbaren Kreuzes geschlagen. – Joh 1, 35.37 – *Die beiden Brüder Andreas und Petrus starben beide am Kreuz, der eine an einem X-förmigen, der andere mit dem Kopf nach unten;*

Andreas soll es begrüßt haben mit den Worten: „Lang ersehntes, kostbares Holz des Kreuzes!“

Zum 7. Dezember, dem **Fest des heiligen Ambrosius**:

2015* aMbrosIVs DoCtor eCCLesIae et epIsCopVs sIt nobIs aLter pater – Der Kirchenvater und Bischof Ambrosius sei uns ein zweiter Vater!

Zum 8. Dezember, dem **Fest der Unbefleckten Empfängnis Marias**, schrieb ich folgende Chronogramme:

2015* aVe MarIs steLLa, VIrgo sIngVLarIs, fILIIa patrIs, genetrIX fILII, sponsa pVra spIrItVs sanCtI paraCLItI! InfrInge VInCLa nostra, bona CVncta nobIs posCe! – Sei begrüßt, du Meeresstern, einzigartige Jungfrau: Tochter des Vaters, Mutter des Sohnes, reine Braut des Heiligen Geistes, des Beistandes! Zerbrich unsere Fesseln, erbitte uns alles Gute! – Unter Verwendung des marianischen Hymnus „Ave maris stella“

2015* aVe tV gLorIa IerVsaleM, aVe tV LaetItIa IsraeL, aVe tV honorIfICentIa popVLI nostrI, aVe tV DeCorVs noster! – Sei begrüßt, du Herrlichkeit Jerusalems, sei begrüßt, du Freude Israels, sei begrüßt, du Ehrenerweisung für unser Volk, sei begrüßt du, unsere Zierde! – Unter Verwendung des Gradualverses des Festes der Unbefleckten Empfängnis.

2015* aVe VIrgo, es fILIIa patrIs aeternI et genetrIX fILII IesV ChrIstI et sponsa spIrItVs sanCtI, es pVLChra et natVra InCorrVpta et sIngVLarIs et pVra aC LabIs prorsVs oMnIs nesCIa, saLVe regIna pIa et tVtrIX Vitae segVrae! = Sei begrüßt, Jungfrau, Tochter des himmlischen Vaters, Mutter des Sohnes Jesus Christus, Braut des Heiligen Geistes, du bist schön und einzigartig und von unverdorben reiner und ganz fleckenloser Natur, sei begrüßt, gütige Königin und Schutz des sicheren Lebens,! - vgl. zu den Ehrentiteln die Enzyklika „Ineffabilis Deus“ von Pius IX – und die Deutung von Rupert von Deutz (+ 1129) zu Hld 4,7: „Tota pulchra es“ – „ganz schön bist du“ und die Texte des Breviers am Fest der Unbefleckten Empfängnis, wo es dann noch heißt: „omni exercitu Angelorum natura pulchrior, formosior et sanctior, una incorruptae pulchritudinis columba“ – „von Natur aus schöner, wohlgestalteter und heiliger als das gesamte Heer der Engel, einzigartige Taube von unverdorbenener Schönheit!“

Zum 8. Dezember, zum **Beginn des aus Anlass des 50-jährigen Gedenkens des Zweiten Vatikanischen Konzils ausgerufenen und vom 8.12.2015 bis 20.11.2016 dauernden außergewöhnlichen Heiligen Jahres** mit seinem vom Hl. Vater gewährten Ablass schrieb ich dieses Chronogramm:

2015* annVs sanCtVs IVbILaeI VatICanI II aperIet ChrIstIanIs pIIs Vere In statV gratIae VIVentIbVs portas MIserICorDIae. – Das Heilige Jahr des Jubiläums des II. Vatikanums wird frommen Christen, die wirklich im Stande der Gnade leben, die Tore der Barmherzigkeit öffnen. – Im Chronogramm wird daran erinnert, dass jeder, der als wahrer Christ lebt, zum Gewinn des Vollkommenen Jubiläumsablasses im Stande der Gnade sein muss.

Zum 25. Dezember, zu **Weihnachten**, schrieb ich folgende Chronogramme:

2015* angeLI Cantant: gLorIa In eXCeLsIs Deo et In terra paX et LVX VerItatIs hoMInIbVs bonae VoLVntatIs. – Die Engel singen: Ehre sei Gott in der Höhe und auf der Erde Friede und das Licht der Wahrheit den Menschen guten Willens!

2015* pVer natVs atqVe fILIVs DatVs est nobIs eX VIrgIne pVra! Cantate: GLorIa In eXCeLsIs Deo VnI et trIno et paX nobIs pIIs terrIgenIs fratrIbVs aDoptIVIs IesV bonae

VoLVntatIs – Ein Kind ist uns geboren und ein Sohn ist uns geschenkt aus der reinen Jungfrau. Singt: Ehre sei Gott, dem einen und dreifaltigen, in der Höhe und Friede uns, den frommen erdgeborenen Brüdern Jesu, die wir guten Willens sind! – Unter Benutzung des Introitus der 3. Weihnachtsmesse und des „Gloria“ der heiligen Messe

26. Dezember, zum **Fest des heiligen Stephanus:**

2015* stephanVs VIr pLenVs spIrItVs sanCtI, LeVIta eLeCtVs, Censor IntrepIDVs, testIs VIsonIs ChrIstI LapIDatVs, CoronatVs Corona CaeLestI – Stephanus, ein Mann voll des Heiligen Geistes, erwählter Diakon, unerschrockener Ankläger, als Zeuge der Vision Christi gesteinigt, gekrönt mit der himmlischen Krone.

27. Dezember, zum **Fest des heiligen Johannes des Evangelisten**, entstanden die folgenden Chronogramme:

2015* Ioannes eVangeLIsta et testIs LVCI, VIAe, VerItatIs et Vitae est theoLogVs qVIscripsIt „In prInCipIo erat VerbVM et erat DeVs" – Johannes, der Evangelist und Zeuge des Lichtes (Jo 1,9), des Weges, der Wahrheit und des Lebens (Jo 14,6), ist der Theologe, der geschrieben hat: „Im Anfang war das Wort und es war Gott“ (Jo 1,1)

2015* Ioannes seneX testIs et MartYr aMorIs – Alter Johannes, Zeuge und Martyrer der Liebe – vgl. Jo 21,24: „Das ist der Jünger, der davon Zeuge gibt“ – von diesem Martyrium der Liebe, das Johannes gemeinsam mit Maria beim Tod Christi am Kreuz erlitten hat (Jo 19, 26.27)

2015* Iste Ioannes eVangeLIsta sVpra peCtVs ChrIstI In VltIMA Coena reCVbVIT: beatVs apostoLVs CVI reVeLata sVnt seCreta CaeLestIa – Dieser Johannes Evangelist hat beim Letzten Abendmahl an der Brust Christi geruht; es ist der glückselige Apostel, dem die Geheimnisse des Himmels offenbart worden sind. – Nach einer Vesperantiphon des Festes

28. Dezember, zum **Fest der Unschuldigen Kinder:**

2015* heroDes reX InseCtator IratVs et saeVVs et InIqVVs neCaVIt pVeros InnoCentes In aLta CIVItate DaVID – König Herodes, der wütende, grausame und gottlose Verfolger hat unschuldige Kinder in der berühmten Stadt Davids getötet.

Zum 31. Dezember schrieb ich als **Wunsch zum Jahresabschluss:**

2015* oMnIbVs VobIs et nobIs flant oMnIa bona! – Euch und uns allen werde alles Gute zuteil!